Presseinformation

10. Juli 2006

Erlebnisbahn zwischen Ernstbrunn und Mistelbach geplant

Gabmann: Wäre ein weiteres Highlight für diese Region

Auf dem 20 Kilometer langen Streckenabschnitt Korneuburg – Mistelbach wurde 1988 die Personenbeförderung durch die ÖBB eingestellt. Allerdings wurden in den vergangenen Jahren vom Verein „Neue Landesbahn“ auf der eingleisigen, nicht elektrifizierten Strecke Ernstbrunn – Mistelbach Sonderfahrten organisiert, die gut angenommen werden.

Deshalb wollen die betroffenen Gemeinden zusammen mit dem Verein und einem Tourismusberater die Machbarkeit eines Erlebnisbahnangebotes auf dem derzeit nicht genutzten Teilabschnitt erarbeiten. Das Vorhaben „Machbarkeitsstudie Attraktivierung Bahnstrecke Ernstbrunn – Mistelbach“ in der LEADER+ Region Leiser Berge/Mistelbach wird auch aus der Regionalförderung unterstützt. Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 22.200 Euro.

„Diese Kleinregion ist für Ausflügler und Touristen aufgrund des vielfältigen touristischen Angebotes wie Wildpark, Naturpark, Schulmuseum Michelstetten, Filmhof Asparn, Urgeschichtemuseum Asparn und Mistelbacher Museumszentrum besonders attraktiv. Die Schaffung einer Erlebnisbahn wäre für Jung und Alt ein weiteres Highlight“, meint dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Die Studie wird unter anderem eine Analyse der Erfolgsfaktoren, eine Besucherpotenzialschöpfung sowie erste Marketingüberlegungen beinhalten und soll bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein.

Weitere Informationen: ecoplus, Margarete Pachernig, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at